

BOSCall - Dokumentation

Dorian Weidler, B.Sc. (868407) - Christoph Suffel, B.Sc. (866555)

Zusammenfassung

BOSCall wurde im Rahmen der Veranstaltung Mobile Anwendungen mit Android an der Hochschule Kaiserslautern im Sommersemester 2018 entwickelt. Der betreuende Dozent der Arbeit war Prof. Dr. Manh Tien Tran.

Ziel der Veranstaltung war die Entwicklung einer Android App. Die Entscheidung fiel recht schnell, dass eine App zur mobilen Alarmierung von Einsatzkräften entwickelt werden sollte. Zum Zeitpunkt der Entwicklung gab es keine kostengünstige beziehungsweise kostenlose Variante für mehrheitlich ehrenamtlich besetzte Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS). BOSCall soll als Open-Source Ansatz jeder Feuerwehr mit dem nötigen Know-How eine Basis geben Ihre Einsatzkräfte zusätzlich auch über ihr privates mobiles Endgerät zu alarmieren. Durch die hohe Verbreitung von Smartphones und die stetig flächendeckendere Mobilfunkabdeckung kann durch diesen Zusatzalarmiert mit einer hohen Wahrscheinlichkeit der Alarm jedes einzelnen Mitglieds sichergestellt werden.

Keywords

Android — Feuerwehr — Alarmierung

Corresponding authors: dowe0012@stud.hs-kl.de, chsu0001@stud.hs-kl.de

Inhaltsverzeichnis

| Einleitung Kostenvergleich Funktionsweise Problemstellungen Installation | 1 1 1 1 | die Einsatzkräfte adäquat alarmiert werd In der Feuerwehr Kusel wurde beisp firEmergency[1] Installation betrieben Förderverein finanziert wurde. Das heiß gliederbeiträge und Veranstaltungserlöse um eine grundlegende Anforderung sich Kostenvergleich zwischen einer aktuelle 2 Installation und der BOSCall Variant tel 2. |
|--|------------------|---|
| 6 Fazit | 1 | 2. Kostenvergleich |
| Abbildungsverzeichnis | 1 | 3. Funktionsweise |
| Literatur | 1 | 4. Problemstellunge |
| 1. Einleitung | | 5. Installation |
| Für Fördervereine der freiwilligen Feuerwehr ist es eine | | 6. Fazit |

massive Kostenbelastung, wenn bereits wenige hundert Euro jedes Jahr zu bezahlen sind. Die Träger der Feuerwehren berufen sich bezüglich der Alarmierung per Smartphone darauf, dass bereits durch analoge oder digitale Meldeempfänger ausreichend vorgesorgt ist und rden.

spielsweise eine n, die durch den ßt Spenden, Mitse werden genutzt cherzustellen. Ein len firEmergency nte folgt in Kapi-

en **Abbildungsverzeichnis**

Literatur

[1] Alarmos GmbH. (2018) firemergency 2. [Online]. https://www.alamos-gmbh.com/service/fe2/ (Letzter Zugriff: 2018-06-19).